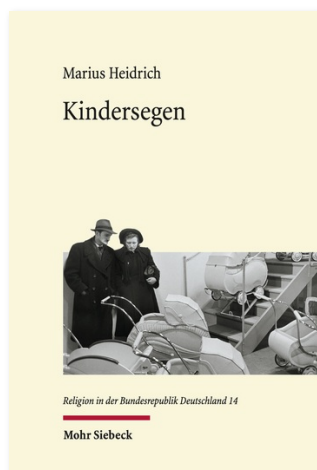


Marius Heidrich

Kindersegen

Der Geburtenrückgang als soziokulturelle Herausforderung für Gesellschaft und Protestantismus (1949–1989)

[Being Blessed with Children. The Decline in the Birth Rate as a Socio-Cultural Challenge for Society and Protestantism (1949–1989).]



2022. XI, 483 pages. RBRD 14

ISBN 978-3-16-161501-6

DOI 10.1628/978-3-16-161501-6

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-161393-7

hardcover 94,00 €

Published in German.

The falling birth rate has long been considered an enormous social and economic challenge for Protestantism and society. Among other things in this study, Marius Heidrich explores the question of the value and importance attached to children in demographic disputes.

Survey of contents

I. Einleitung

1. »Wir werden kleiner, ärmer und älter«. Gegenwärtige Debatten über den ‚demografischen Wandel‘ in der Evangelischen Kirche und in der Bundesrepublik Deutschland
2. »Ein ewig währender Untergang«. Demografie als Krisendiskurs. Europäische Bevölkerungsdebatten ab dem 19. Jahrhundert
3. »Der Geburtenkrieg«. Die Konstruktion des ‚Volkes‘ als demografische Kategorie und die Kulmination ‚bio-sozialer‘ Ordnungsvorstellungen im Nationalsozialismus
4. »Die Bevölkerungsbilanz des deutschen Volkes ist erschreckend«. Demografie-Debatten in Deutschland 1945–1989: Charakteristika und Phasen im Überblick
5. Fragestellungen und Aufbau
6. Methodik und Quellenlage
7. Stand der Forschung

II. »Rationalisierung des Fruchtbarkeitsverhaltens«. Der Protestantismus und die Bevölkerungswissenschaft. Weltbilder und Anschauungen

1. Kontinuitäten und Denksysteme. Evangelische Bevölkerungswissenschaftler vor 1945
2. Transformation und Institutionalisierung. Der Bevölkerungsdiskurs nach 1945
3. Indirekte Bevölkerungspolitik. Die Demografisierung der Bonner Familienpolitik in ihrer konstitutiven Phase
4. Pluralisierung der Fruchtbarkeit. Die familienethischen Imaginationen evangelischer Bevölkerungswissenschaftler inmitten des Wertewandels
5. Zusammenfassung. Die Bevölkerungslabore und die Laborbevölkerung zwischen Wissenschaft und Politikberatung

III. »Der Wille zum Kind«. Familienpolitik im Spannungsfeld zwischen Restauration und Reformwillen. Die Suche nach sozialer Ethik

1. Krise der Familie. Der Geburtenrückgang als Symptom gesellschaftlicher Transformationen
2. Demografischer Wandel. Das Einholen verloren geglaubter Werte
3. Sexuelle Revolution. Der Protestantismus und die Neubefragung sozialer Ordnungen
4. Frauenfrage. Familienpolitik ohne die Familie und ohne die Frau?
5. Symptom des Symptoms. Die Krise der umlagefinanzierten Rentenversicherung
6. Zusammenfassung. Die Dynamik der ‚verantwortlichen Gesellschaft‘ und die Ökonomie des Bevölkerungsdiskurses

IV. »Seid fruchtbar und wehrt Euch«. Die ‚alternde Gesellschaft‘ und Geschlechternormierung. Schöpfungsordnung und Schöpfungsethik

1. Schöpfungsordnung. Der Protestantismus und die Schöpfungsgeschichte
2. Schöpfungsethik. Die Neubefragung der Schöpfungsgeschichte und des Schöpfungsauftrages
3. Zusammenfassung. Identität für ein gemeinsames Engagement gegen den Bevölkerungsdiskurs

V. »Uns ist ein Kind geboren«. Kinder als Garanten der Ordnung und Neuordnung – Hoffnungsträger und Initium

1. Das Wunschkind. Der Protestantismus und die Aushandlung von zwei gegensätzlichen Kindheitsentwürfen
2. Die gewünschte Zukunft des Kindes. Vorhersehbarkeit des Unvorhersehbaren und Berechnung des Unberechenbaren?
3. Inklusion und Exklusion. ‚Ausländische‘ Kinder inmitten der Deutungskämpfe um ‚Qualität‘ und ‚Quantität‘ der bundesdeutschen Bevölkerungsentwicklung
4. Zusammenfassung. Hoffnung, Zukunft und Ausgrenzung – Die Bedeutung von Kindheit im westdeutschen Protestantismus

VI. Fazit

Marius Heidrich Geboren 1989; Studium der Geschichtswissenschaft und Philosophie an der Universität Erfurt; 2020 Promotion; seit 2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gedenkstätte Hadamar im Projekt ‚Neugestaltung‘ der Dauerausstellung.

<https://orcid.org/0000-0002-0164-3134>

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/kindersegen-9783161615016?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com